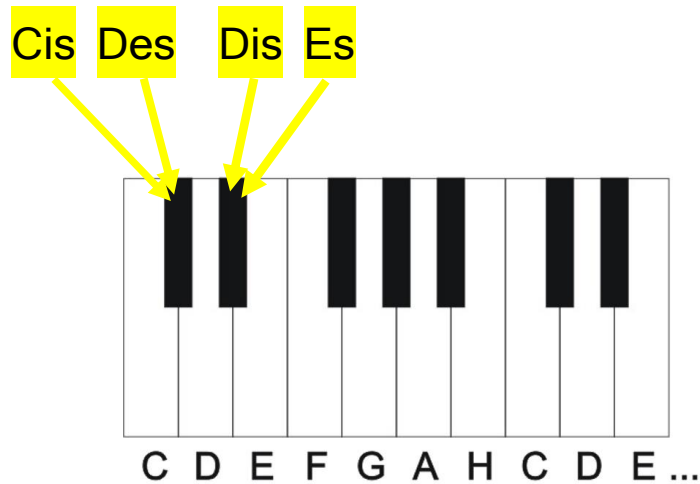


Wer genau hinsieht, stellt fest das „Cis“ und „Des“ auf derselben schwarzen Taste des Klaviers liegen.

Außerdem besteht der Abstand zwischen E und F, sowie zwischen H und C nur aus einem „Halbstonschritt“, dazwischen gibt es auch keine schwarze Tasten!



Wenn ich die Noten aller Töne aufschreibe, erhalte ich die „Chromatische Tonleiter“. „aufwärts“ benutze ich dabei das „#“ als Versetzungszeichen, „abwärts“ das „b“,

Das Musiknotensystem zeigt die chromatische Tonleiter in zwei Stimmen (Treble und Bass Clef). Die Noten sind von C bis C mit den entsprechenden Versetzungszeichen (Cis, Des, Dis, Es) beschriftet.

Treble Clef: C Cis D Dis E F Fis G Gis A Ais H C H B A As G Ges F E Es D Des C

Bass Clef: C Cis D Dis E F Fis G Gis A Ais H C H B A As G Ges F E Es D Des C

Die Namensänderung geschieht nicht überall gleich.

Aus H wird nicht „Hes“ sondern „B“, anstatt „Aes“ und „Ees“ heißt es „As“ und „Es“

Ein Vorzeichen gilt dann immer für den ganzen Takt in dem es geschrieben steht!